

Verwendung der abstrakten Prüfungsnummern (am Beispiel)

- (1) Sie melden sich für die Klausur „Allokation und Wettbewerb“ mit der Prüfungsnummer **321** für 6 ECTS im [WS 12/13](#) an
- (2) Sie haben dabei 2 Möglichkeiten/Versuche diese Klausur zu schreiben (Haupt- und Nachholklausur)
- (3) Angenommen: Versuch **1** (Haupttermin) —→ Note 5,0
Versuch **2** (Nachholtermin) —→ Note 5,0

- (4) Wenn im [SS 2013](#) nun die Prüfungsnummer **321** für „Deregulierung“ genommen wird, ist das Versuch **3** der Prüfungsnummer **321** !! → Sie sollten für „Deregulierung“ eine **neue** Prüfungsnummer wählen.

Versuch **1** (Haupttermin) mit der Prüfungsnummer **322** —→ Note 5,0
Versuch **2** (Nachholtermin) mit der Prüfungsnummer **322** —→ Note 5,0

- (5) Im [WS 13/14](#) muss für „Allokation und Wettbewerb“ wieder die Prüfungsnummer **321** (Versuch **3**) und für Fortsetzung von Deregulierung im [SS 2014](#) die Prüfungsnummer **322** verwendet werden.